

WANDERTAG AKTUELL

www.wandertag-2017.de



Deutscher Wanderverband

AUSGABE 3, 27. JULI 2017

Herausgeber: Deutscher Wanderverband - Kleine Rosenstraße 1-3 - 34117 Kassel

NATUR UND KULTUR VERBINDEN SICH IN EISENACH VORTREFFLICH



v. l. n. r.: Dr. Reinhold Brunner – Reformationsbeauftragter der Stadt Eisenach, Dipl.-Ing. Volker Gebhard – Vorstand ThüringenForst, Landrat Reinhard Krebs, Oberbürgermeisterin Katja Wolf, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß – Präsident des Deutschen Wanderverbandes, Ute Dicks – Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbandes, Kurt Enzi – Fürsther Rennsteigverein 1896 e.V., Silvia Röhl – Bundesvorsitzende der Deutschen Wanderjugend

Der 117. Deutsche Wandertag in Eisenach ist gestartet. In einer Pressekonzferenz zu Beginn betonte Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes, die Intention für den Wandertag: Naturerlebnisse mit Kulturerlebnissen verbinden. „In der kulturträchtigen Region in und um Eisenach lässt sich das vortrefflich umsetzen“, freut er sich. Dafür, dass die zahlreichen Wanderer vielfältige Eindrücke in den nächsten Tagen sammeln und mit nach Hause nehmen können, sorgen nicht zuletzt die etwa 300 ehrenamtlichen und gut geschulten Wanderführer und noch einmal so viele Ehren- und Hauptamtliche, die für die gesamte Vorbereitung und Organisation im Einsatz waren und sind. Ihnen allen gebührt der besondere Dank der Ausrichter und Organisatoren. „Wir sind gern Gäste hier und freuen uns auf diesen Deutschen Wandertag, Europas größtes Wandereignis, wenn nicht gar das der ganzen Welt!“, so der Verbandspräsident. Oberbürgermeisterin Katja Wolf zeigte sich erleichtert, dass es nach 4 Jahren Vorbereitungszeit jetzt endlich losgeht. Sie wünscht allen Teilnehmern und Beteiligten eine gute und spannende Zeit. „Wir wollen kein Event schaffen nur für die, die zu Besuch kommen, sondern auch für die Einheimischen. Der Wandertag soll nach außen und nach

innen strahlen“, so das Stadtoberhaupt. Sie hofft, dass viele Besucher wiederkommen, denn „sicher kann wohl kaum jemand alle 95 angebotenen Touren schaffen“.

Daran, dass sich die Wanderer in der Region gut aufgehoben fühlen, hat auch der ThüringenForst einen erheblichen Anteil. Volker Gebhard vom Vorstand verwies auf den Spagat, den seine Anstalt schaffen muss, um allen Ansprüchen an den Wald gerecht zu werden – der Wald soll schließlich vielfältigen Funktionen dienen – Erholung, Tourismus, Naturschutz und Produktion. Die moderne Forstwirtschaft hat auch in Eisenach ihre Wurzeln, aber genauso haben Tourismus und Erholung im Wald rund um Eisenach mit den über 100 Jahre alten Waldparks bereits eine lange Tradition.

Und auch Reinhard Krebs, Landrat des Wartburgkreises, heißt alle herzlich willkommen – „mit einem fröhlichen ‚Frisch auf!‘ und ‚Gut Runst!‘“. Er ist sich sicher, dass „wir ein attraktives Wanderrevier kriert haben – rund um die Wartburg bis in das südliche Eichsfeld, die Vorderrhön und den westlichen Thüringer Wald.“ Insbesondere legt er die Wandertouren in der Welterberegion Wartburg – Hainich und im Werratal sowie die Kinderrunst in Neuenhof-Hörschel den Besuchern ans Herz.

Geschäftsstelle 117. Deutscher Wandertag | Markt 2 – 99817 Eisenach | Tel.: 03691 - 79 23 0, Fax: 79 23 20 | E-Mail: info@wandertag-2017.de | www.wandertag-2017.de



EISENACH
Die Wartburgstadt



STARTSCHUSS 117. DEUTSCHER WANDERTAG UND BÜHNENPROGRAMM



Eröffnung durch Landrat und Oberbürgermeisterin

Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf und der Landrat des Wartburgkreises Reinhard Krebs gaben gestern den Startschuss für den 117. Deutschen Wandertag auf der Bühne am Eisenacher Marktplatz. Sie hießen alle Wanderer und Besucher der Stadt und Region herzlich willkommen.

Passend zum Motto des 117. Deutschen Wandertags „95 Touren – 95 Thesen“ zeigte die darauf folgende Aufführung des Landestheaters Eisenach in Ausschnitten Martin Luther in „Luther! Rebell wider Willen“ als eine populäre Legende, die rockige Klänge mit den deftigen Worten Luthers geknackte verband.

Für musikalische Unterhaltung sorgten der Eisenacher Tanzverein, der Chor der Volkssolidarität, die Bergmannskapelle K+S KALI GmbH und der Fanfarenzug der Wartburgstadt. Das Wandertagspaar und der Rennsteigverein 1896 e.V. wurden mit stürmischem Applaus begrüßt. Am gestrigen Abend begeisterten die Sommergewinnzunft e.V. sowie die Rühler Lüter, die Ruhlaer Glockenläuter, mit bunten Darbietungen.

Am heutigen Tag können sich Marktbesucher auf den Empfang der Wandertags-Wimpel-Gruppe aus Sebnitz freuen. Für abendliche Unterhaltung werden u.a. das Jazzensemble Alexander Blume, „amplitude“ und die „Neustädter Rennsteigklänge“ sorgen. Außerdem findet in der Werner-Aßmann-Halle die feierliche Eröffnungsveranstaltung des 117. Deutschen Wandertags statt, für die noch Karten im Büro des Wandertags (Rathaus, 1. Etage) zur Verfügung stehen.



Kinder des Eisenacher Tanzvereins mit einer Zwergenvorstellung

HOHE SONNE, TIEFE SCHLUCHTEN – JUGENDWANDERWEG RUND UM EISENACH

Jugend und Wandern – passt das zusammen? „Ja klar“, sagt Silvia Röhl, Bundesvorsitzende der Deutschen Wanderjugend. Dank deren Initiative gibt es in Eisenach seit 8 Wochen einen Jugendwanderweg mit dem schön klingenden Namen „Hohe Sonne, tiefe Schluchten“. Er führt 17,8 km vom Eisenacher Bahnhof hinauf zur Wartburg, weiter über Eliashöhle und Sängeriwiese zur wildromantischen Drachenschlucht, dann hinauf zur Hohen Sonne, von dort ins Mosbacher Waldschwimmbad und anschließend am Burschenschaftsdenkmal vorbei zurück nach Eisenach.

65 Jugendwanderwege gibt es derzeit in der Bundesrepublik. Als solche geeignet sind Routen, die mindestens 12 km lang sind und auf deren Strecken es verschiedene Höhepunkte oder Erlebnismöglichkeiten gibt. Davon hat die Tour rund um Eisenach eine ganze Menge zu bieten – Kultur, Natur, Abenteuer, Spaß, Erholung und Einkehrmöglichkeiten sorgen sicher auch bei vielen jungen Leuten für den nötigen Spaß am Wandern. Wer mehr erfahren will, findet Infos und GPS-Daten auf der Webseite der Wanderjugend – www.wanderjugend.de.

WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



HAUPT- UND PREMIUMSPONSOREN



FÖRDERER



MEDIENPARTNER



EISENACH SAGT DANKE.